



02/2019

HOFMANN

ROAD MARKING SYSTEMS

MALCON4/4E Strichteilungs-Elektronik und Dokumentationseinheit



MALCON4/4E

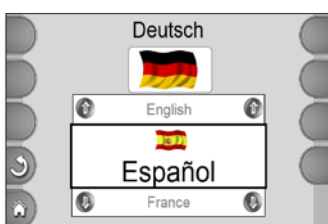
Die MALCON4/4E ist ein **Multifunktionsgerät**, bestehend aus:

- Strichteilungs-Elektronik für
 - manuelles
 - halbautomatisches und
 - vollautomatisches Markieren
- Farbmengenregulierungseinheit
- Dokumentationseinheit

mit der **Möglichkeit**:

- eine Vielzahl von Markierungsprogrammen aufzurufen
- die durchgeführten Markierungen regelmäßig auf Richtigkeit zu prüfen
- die gesammelten Daten zu dokumentieren

Update der gesamten Software via USB



Verfügbarkeit der Software standardmäßig in **20 Sprachen**, die sich einfach umschalten lassen.

Die Bedienung ist **selbsterklärend** auf einem grafisch hervorragenden und übersichtlichen Display.

Die MALCON4/4E kann länderspezifische Markierungsarten bis zu drei parallelaufenden Linien vollautomatisch ausführen.

Registrierung und Steuerung der aktuellen Förderleistung der Dosierpumpen für:

- 1K-Kaltfarben im Niederdruck- (Airspray) und Hochdruck- (Airless) Verfahren
- Spritzbare 2K-Kaltplastiken
- 2K Kaltplastiken (Balgpumpe)
- Spritzbare Thermoplastiken (Balgpumpe) inkl. Temperaturanzeige

Option:

- Rückfahrkamera
- MultiDotLine® Steuerung
- Rückmeldesystem

MALCON4/4E Strichteilungs-Elektronik und Dokumentationseinheit

Technische Daten

Einstellung von Strich-Lücken-Markierungen unterschiedlichster Anfänge und Endungen sowie Vollmarkierungen sind möglich.

Wechseln der Programme während des Markierens möglich, wobei immer der laufende Strich-Lücken Zyklus beendet wird, bevor das neue Programm startet.

Erkennung der Fahrtrichtung, so dass die Maschine bedenkenlos manövriert werden kann, wenn sich das Programm in einer Strichlücke befindet. Somit kann anschließend an der richtigen Stelle mit dem Markieren wieder begonnen werden.

Große Speicherkapazität mit Speicherplätzen (24 Programme) für Linienkombinationen sowie 100 Programme bei der MultiDotLine® Steuerung.

Zu- bzw. Wegschalten der Pistolen während des Markiervorganges*.

Erzeugung von profilierten Markierungen im Extruderbetrieb z. B. „Spotflex®“.

Grafische Darstellung von Extruderdrehzahl oder Literanzeige bei Pumpenmaschinen (Airless und Airspray).

Anzeige und Ausdruck der Linielängen in Teilung und durchgezogenen Linielängen.

Sollte ein zweites parallelaufendes Programm (z.B. Erstellung einer Regenablauftrinne auf der Markierung während des Markiervorganges) gewünscht werden, so ist auch dieses mit der MALCON4/4E möglich. Es können somit 2 unterschiedliche Strichteilungskombinationen gefahren werden, mit Vormarkier-System sogar 3, allerdings dann nur mit MALCON4E.

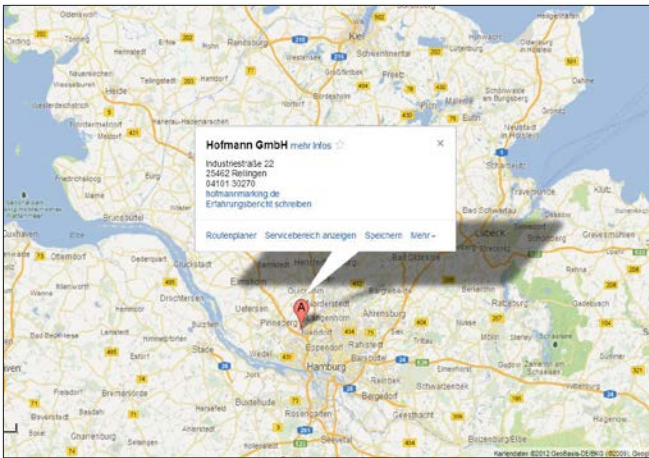
Es besteht die Möglichkeit, durch Eingabe einer selbst zu wählenden Anzahl von Messungen innerhalb z. B. 250 m eine Analyse der Strichstärken der markierten Strecke zu erstellen (gemäß ZTV M).

Durch Eingabe von Umgebungs- und Fahrbahntemperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und der Nachstreumittelbeigabe kann regionalen Anforderungen zur Eigenüberwachung des Markierungsvorganges entsprochen werden.

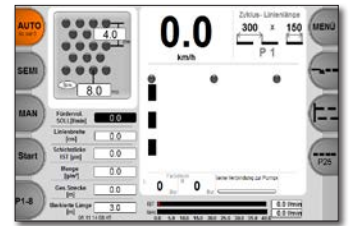
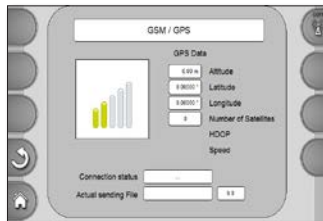
Nach Eingabe der Strichbreite und des spezifischen Gewichts des Markierungsmaterials wird die aktuelle Strichstärke (in μm und g/m^2) laufend zur Kontrolle im Display angezeigt.

Durchführung eines Simulationsbetriebs (Funktionsprüfung im Stillstand).

* Strich-Anfang der zugeschalteten Pistole und Strich-Ende der weggeschalteten Pistole laufen synchron

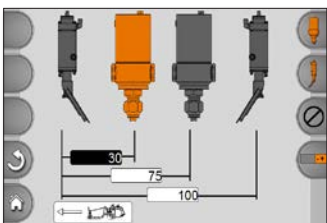


Datenexport ist über PDA, USB-Stick oder GPS/GSM Modul (Lokalisierung per GPS und Datenexport per GSM) möglich, um z. B. Markierungs- und Schichtdickennachweise zu erstellen.



Darstellung Modus Spotflex®

Einfacher Überblick der wichtigen Informationen. **Dokumentation** der markierten Strecken und Pumpenleistung (optional) sowie Überwachung der Schichtdicke (bei Pumpenbetrieb).



Ansteuerung von bis zu vier hintereinander angeordneter Markierungseinheiten, wie z. B. Farb- und Perlpistolen oder Extruderklappen.

Drei Wahlmöglichkeiten der MALCON4/4E ermöglichen:

Manuelles Markieren:

Der Bediener gibt vor, mit welchen Pistolen, wie lange markiert werden soll.

Halbautomatisches Markieren:

Der Bediener gibt vor, mit welchen Pistolen, wo mit dem Markieren gestartet werden soll. Ein Beenden der Markierung erfolgt gemäß programmierter Linielänge.

Vollautomatisches Markieren:

Die Maschine fährt das vom Bediener vorgegebene Programm selbstständig ab.

Darüber hinaus kann der Vorwarnlinienbereich (z.B. vor dem Überfahren von Bergkuppen) vollautomatisch angesteuert werden.



Einstellung der über die **Joysticks** auswählbaren Linielängen und Zykluslängen.

Darstellung Modus Universalpumpe